

Der Sportbrief

1/2008

Der Sportausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 07. November 2007 einstimmig dem Stadtrat die Empfehlung ausgesprochen, die Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigener Anlagen und die Zuschüsse zur Förderung des Jugendsports um 10 Prozent ab dem Haushaltsjahr 2008 zu erhöhen. Dieser Empfehlung ist der Stadtrat in seiner Sitzung am 10.12.2007 gefolgt.

Nachdem der Haushalt der Stadt von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion unter Auflagen genehmigt wurde, konnten wir bereits zum 01.06.2008 unseren Vereinen die erste gegenüber dem Vorjahr erhöhte Zuschussrate gewähren.

Mit der Empfehlung des Sportausschusses und der Zustimmung des Stadtrates zur Erhöhung der beiden Zuschussarten haben die politisch Verantwortlichen erneut ein klares Bekenntnis zur Förderung der unersetzlichen Jugendarbeit in den Vereinen und zur Unterstützung der Vereine mit vereinseigenen Anlagen abgegeben.

An dieser Entscheidung, liebe Sportfreunde, erkennen Sie, dass in besonderem Maße die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsverantwortlichen anerkannt wird.

Im ersten Halbjahr 2008 gab es neben den vielen Veranstaltungen unserer Vereine im Wettkampf- und Freizeitsport tolle Sportangebote sowohl für die Aktiven als auch die Sportfans in unserer Stadt.

Erwähnen möchte ich die Ludwigshafener Stadtmeisterschaften im Hallenfußball, die am 13. Januar vor einer großen Kulisse in der Friedrich-Ebert-Halle stattfand oder das „Sporteln in der Familie“ in enger Zusammenarbeit mit Ludwigshafener Sportvereinen. Spiel, Spaß und gemeinsame Bewegung von „Jung und Alt“ standen hier im Vordergrund.



Bei der Sportlerehrung der Stadt am 25. April 2008 wurden neben unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern bei Deutschen-, Europa-, und Weltmeisterschaften auch Frauen und Männer geehrt, die sich durch ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Ludwigshafener Sport besonders verdient gemacht haben.

Die 5. Auflage des MLP Marathon Mannheim Rhein Neckar lief am 24. Mai 2008 über rund 18 km durch unsere Stadt. Tausende von Bürgerinnen und Bürgern feuerten die Teilnehmer an der Laufstrecke und an den Aktionpoints an. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Vereinen bedanken, die eine große Anzahl von ehrenamtlichen Helfern stellen, sei es als Streckenposten oder als Helfer an den Versorgungsstellen entlang der Laufstrecke.

Auch die „Mini-Fußball-EM“ unserer Grund- und Förderschulen mit der Finalrunde am 03.06.2008 auf einem „Kunstrasen-Soccer-Spielfeld“ auf einem Teilstück des Berliner Platzes war sowohl für die Kinder als auch die Eltern und Zuschauer ein einmaliges Erlebnis.

Bereits heute bin ich mir sicher, dass auch die Radsportnacht am 20.06. 2008 und der 13. Ludwigshafener Stadtlauf am 21. 06.2008, eingebettet in unser Stadtfest, ein sportlicher Leckerbissen sein wird.

Wenn Sie der Sportbrief erreicht, ist die Fußball EM 2008 in Österreich und der Schweiz bereits in vollem Gange und wir wissen bereits, ob die Vorrunde von der Deutschen Nationalmannschaft überstanden wurde. Schön wäre es, wenn das Sommermärchen 2006 in 2008 seine Fortsetzung fände.

Die 29. Olympischen Spiele werden vom 08. bis 24. August 2008 in Peking ausgetragen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die größte Sportveranstaltung der Welt mit Ludwigshafener Beteiligung über die Bühne ginge.

Die Chancen stehen nicht schlecht, dass sich nach der Olympiade 2000 eine Ludwigshafener Sportlerin oder Sportler für die Weltspiele qualifiziert.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Vereinen, allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihres Sports und den begeisterten Zuschauern und Sportfans weiter sportliche Höhepunkte, die Anlass zum Feiern geben.

Ihr

Wolfgang van Vliet

Sportdezernent

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort Seite 1,2,3

- Hallenöffnungszeiten der Turn- und Sporthallen während der Schulferien 2008 Seite 5

- Sauberkeit in den Sporthallen/ Eintragungen in das Benutzerbuch der Sporthallen Seite 5,6

- Einhaltung der Öffnungszeiten auf den städtischen Bezirkssportanlagen Seite 7

- Öffnungszeiten der Ludwigshafener Hallenbäder in den Sommerferien Seite 7

- Aktuelle Vereinsinformationen Seite 8

- Jährlich wiederkehrende Zuschüsse nach den städtischen Sportförderrichtlinien Seite 8

Anlagen

Fragebogen „Aktuelle Vereinsinformationen“

Hallenöffnungszeiten der Turn- und Sporthallen während der Schulferien 2008

In den Sommerferien 2008 bleiben alle Turn- und Sporthallen grundsätzlich für den Vereinssport geschlossen.

Mit Schreiben vom 30.04.2008 hatten wir alle Vereine, die Turn- und Sporthallen nutzen, über die neue Situation informiert und den Vereinen die Möglichkeit gegeben bis zum 30.05.2008 Anträge auf Nutzung der Turn- Sporthallen in den Sommerferien zu stellen.

Die Vereine, die Anträge stellten, sind bereits im Besitz einer Überlassung.

Für alle anderen Vereine bleiben die Turn- und Sporthallen vom 23.06.2008 bis einschließlich 03.08.2008 geschlossen.

Unabhängig der Feriennutzung sind die Großsporthallen (mehrteilbare Hallen) wegen der Grundreinigung in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 23.06 2008. bis einschließlich 06.07.2008 geschlossen.

Die sonstigen Turn- und Gymnastikhallen sind in den letzten beiden Wochen der Sommerferien vom 21.07 2008 bis einschließlich 03.08.2008 geschlossen.

Die Sporthallen der Langgewann-, und der Schillerschule Oggersheim, der Niederfeldschule, der ehemaligen Pestalozzischule Oppau, der Alfred- Delp-Schule, der Pestalozzi-Hauptschule Friesenheim und der Wilhelm-Leuschner-Schule sind ausnahmsweise die ersten beiden Wochen - wie die Großsporthallen - geschlossen.

Die Sporthalle der IGS Gartenstadt und die Turn- und Gymnastikhalle der Grundschule Pfingstweide sind in den Sommerferien wegen Bauarbeiten nicht nutzbar.

In den Herbstferien 2008 bleiben alle Turn- und Sporthallen - wie bisher - für den Vereinssport geöffnet. Es sei denn, es sind Grundreinigungen oder bauliche Maßnahmen notwendig.

Sauberkeit in den Sporthallen

Die Schlüsselverantwortung an Wochenenden für unsere Sporthallen wurde bereits seit einigen Jahren auf die Vereine übertragen. Leider kommt es nach wie vor zu Beschwerden, dass die Sporthallen, die Umkleide- und Sanitärräume nach dem Wettkampf- und Spielbetrieb stark verschmutzt hinterlassen werden.

An das bestehende Rauch- und Alkoholverbot in unseren Sporthallen und vor allem in den Umkleide- und Sanitärräumen wird sich nicht gehalten, sodass nicht selten Sonderreinigungen dieser Räumlichkeiten erforderlich sind. Aufgrund der Verhaltensweise der Nutzer wird der städtische Haushalt zusätzlich belastet.

Ebenso sind die Hallen nur über die vorgesehenen Ein-, und Ausgänge zu betreten bzw. zu verlassen – keinesfalls über die Flucht- und Rettungswege.

Die Verhaltensweise einiger Nutzer kann nicht weiter hingenommen werden. Sollten in Zukunft Sonderreinigungen notwendig werden und der Verursacher feststehen, werden wir die zusätzlichen Reinigungskosten dem nutzenden Verein in Rechnung stellen.

Wir bitten deshalb nochmals alle Vereine, auf Übungsleiter, Trainer und Sportler einzuwirken, dass diese unnötigen Verschmutzungen und teilweise auch Beschädigungen fremden Eigentums unterbleiben.

Verpflichten Sie bitte ihre Übungsleiter und Trainer als Letzter der Trainings- und Übungsgruppe die Sporthalle zu verlassen und nach der Nutzung nochmals die Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen, um sicherzustellen, dass diese in einem ordentlichen, sauberen Zustand hinterlassen werden.

Ein leidiges Problem ist und bleibt die Verwendung von Haftmitteln. Hier sind in erster Linie unsere Handball spielenden Vereine angesprochen.

Fakt ist, dass in unseren Turn- und Sporthallen ein absolutes Haftmittelverbot besteht und dieses Verbot in unserer Benutzungsordnung geregelt ist. Wer gegen dieses Verbot verstößt, muss damit rechnen, dass die Kosten der Sonderreinigungen von den Verursachern getragen werden müssen.

Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen die Sporthallen kostenlos zur Nutzung überlassen und die Stadt jährlich hohe Ausgaben für den baulichen Unterhalt, die Instandsetzung und die Bereitstellung aufbringen muss.

Zusätzliche Kosten aufgrund unsachgemäßer Nutzung müssen vermieden werden!

Auch ist darauf zu achten, dass der Trainings- und Spielbetrieb an Wochentagen so rechtzeitig beendet wird, dass die Hallen pünktlich um 22.00 Uhr von den verantwortlichen Hausmeistern verschlossen werden können.

Wichtiger Hinweis:

Die aktuelle Benutzungsordnung für Sportstätten der Stadt Ludwigshafen am Rhein beschreibt unter Punkt 1.3, dass der verantwortliche Leiter des Trainingsbetriebs verpflichtet ist die Sportstätte und ihre Einrichtungen jeweils vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck zu prüfen sowie sicherzustellen, dass schadhafte Geräte oder Anlagen nicht benutzt werden.

Außerdem sind Beschädigungen unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen.

Hierzu dient das in den Hallen ausliegende Benutzerhandbuch/Benutzerblatt.

Die Stadt Ludwigshafen ist aus versicherungsrechtlichen Gründen verpflichtet die Kontrolle zu dokumentieren und diese Dokumentation zu überwachen.

Daher wurden zu Beginn des Jahres 2008 alle Hallen mit entsprechenden Büchern neu ausgestattet und die Hausmeister mit der Überwachung der Eintragungen beauftragt. Leider kommen nicht alle der Nutzer dieser Pflicht nach.

Wir appellieren nochmals an ihr Verständnis sich in die Benutzerbücher/Benutzerblätter einzutragen. Dies soll auch dazu dienen, evtl. Schäden dem Verursacher zuzuordnen.

Deshalb ist es für die Vereine besonders wichtig zu Beginn ihres Trainings eine Kontrolle durchzuführen und evtl. Beanstandungen festzuhalten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung der Halle untersagt werden muss, wenn die Kontrolle nicht sichergestellt ist. Die Schulhausmeister sind aufgefordert die Führung des Benutzerbuchs zu kontrollieren und fehlende Einträge zu melden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, die der Sicherheit aller Nutzer dient.

Einhaltung der Öffnungszeiten auf den städtischen Bezirkssportanlagen

Wir möchten Sie, wie in jedem Jahr, darauf hinweisen, dass die Bezirkssportanlagen, einschließlich der sanitären Anlagen und Duschräume, rechtzeitig bis 21.00 Uhr zu verlassen sind. Der Trainingsbetrieb ist so rechtzeitig zu beenden, dass die Anlage pünktlich um 21.00 Uhr verschlossen werden kann.

Auch bitten wir die Trainer und Übungsleiter, darauf zu achten, dass die Nutzer pfleglich mit den Sportanlagen und hier insbesondere mit den Umkleide- und Sanitäreinrichtungen umgehen, um unnötige Kosten zu vermeiden. Verpflichten Sie ihre Trainer und Übungsleiter als Letzte die Sportanlage zu verlassen und die Räume vor dem Verlassen nochmals zu kontrollieren.

Öffnungszeiten der Ludwigshafener Hallenbäder in der Sommerzeit

Das Hallenbad Oggersheim ist bis Anfang September sowohl für die Öffentlichkeit als auch für den Vereinsbetrieb geschlossen.

Der exakte Zeitpunkt für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes wird den betreffenden Vereinen telefonisch mitgeteilt.

Das Hallenbad Süd ist wegen großer Sanierungsarbeiten ab dem 13. Juli 2008 bis voraussichtlich in die 34. Kalenderwoche (18.08.) geschlossen. Der genaue Termin der Wiedereröffnung wird über die lokale Presse sowie durch Aushang in den Bädern bekanntgegeben.

Vereinsverzeichnis

Unser Vereinsverzeichnis, welches über die aktuellen Angebote der Ludwigshafener Sportvereine informiert, liegt sowohl im Stadthaus Nord als auch im Bürgerservice des Rathauses und in den Ortsverwaltungen aus und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit in der Bevölkerung.

Fast täglich erreichen uns Anfragen von Bürgern und Einwohnern, die über Angebote unserer Vereine informiert sein wollen. Obwohl wir in jedem Sportbrief darauf aufmerksam machen, dass jede Veränderung in der Vorstandschaft oder dem Sportangebot bei uns angezeigt werden soll, erreichen uns diese Informationen nur spärlich.

Die Aktualität des Vereinsverzeichnisses ist sicherlich auch in ihrem Interesse; daher bitten wir Sie, zukünftig die Veränderungen rechtzeitig bei uns anzuzeigen.

Den Fragebogen "Aktuelle Vereinsinformationen" haben wir als Anlage beigelegt. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an uns zurück (Fax: 502-2258) oder setzen Sie sich ganz einfach mit unserer Sachbearbeiterin im Sportinformationsservice Frau Leising, Tel.: 0621/504-3052 in Verbindung, die gerne die Änderungen in der Vorstandschaft oder im Sportbetrieb entgegen nehmen wird.

Jährlich wiederkehrende Zuschüsse nach den städtischen Sportförderrichtlinien

Die Zuschüsse zur Förderung des Jugendsports und die Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigener Anlagen sowie die Zuschüsse zu anfallenden Benutzungsentgelten sind jährlich wiederkehrende Zuschüsse nach den städtischen Sportförderrichtlinien.

Gemäß Ziffer 1.8 der städtischen Sportförderrichtlinien müssen diese Zuwendungen von ihnen bis zum 31. März eines jeden Jahres beim Bereich Sport beantragt werden.

Obwohl wir die Anträge unseren Vereinen mit dem Sportbrief eines jeden Jahres im Dezember zukommen lassen, mussten wir auch in diesem Jahr feststellen, dass die Abgabefrist von rund 10 Prozent unserer Vereine nicht eingehalten wird. Dies bedeutet, dass diese Vereine grundsätzlich ihren Anspruch auf Förderung verlieren.

Eigentlich sollte es in ihrem Interesse liegen, freiwillige Zuschüsse rechtzeitig abzurufen und nicht verfallen zu lassen.

Anlage: Fragebogen "Aktuelle Vereinsinformationen"

NOCH EIN GUT GEMEINTER HINWEIS ZUM SCHLUSS

DER SPORTBRIEF IST EINE INFORMATION, DIE NICHT NUR DEN VORSITZENDEN ODER DEN VORSTAND EINES VEREINS ANSPRECHEN SOLL, SONDERN ALLE MITGLIEDER. VOR DIESEM HINTERGRUND WÜRDEN WIR ES BEGRÜßEN, WENN ES GELÄNGE, DEN INHALT DES BRIEFES ALLEN INTERESSENTEN ZUGÄNGLICH ZU MACHEN. VIELLEICHT IST ES IHNEN SOGAR MÖGLICH, DEN SPORTBRIEF FÜR ALLE MITGLIEDER IHRES VEREINS AUSZUHÄNGEN.

**DER BEREICH SPORT IM DEZERNAT
"SOZIALES, INTEGRATION UND SPORT"
WÜNSCHT IHNEN ALLEN
SCHÖNE UND ERHOLSAME
SOMMERFERIEN !!!**

